



Informationsvorlage
820/254/2019

Amt/Abteilung: Gebäudemanagement Datum: 22.01.2019	Aktenzeichen: 820	
An:	Datum der Beratung	Zuständigkeit
Stadtvorstand	28.01.2019	Vorberatung N
Werksausschuss GML	07.02.2019	Kenntnisnahme Ö

Betreff:

Vergaben des Gebäudemanagements über 100.000 EURO

Information:

Mit Satzungsbeschluss des Stadtrates vom 14. Februar 2012, in Kraft getreten am 23. Februar 2012, wurde der Werkleitung des Gebäudemanagements Landau die Befugnis zum Abschluss von Verträgen auch über 150.000 EURO übertragen, sofern diese Gegenstände betreffen, welche im Wirtschaftsplan vorgesehen sind. Die Übertragung erfolgte mit der Maßgabe, dass über solche Verträge in der nächsten Sitzung des Werksausschusses zu informieren ist.

Seit der letzten Information des Werksausschusses erfolgten durch das Gebäudemanagement Landau die nachfolgenden Vergaben mit einem Auftragswert über 100.000 EURO:

**Grundschule Süd – Errichtung eines Erweiterungsgebäudes
Holzsystembauweise**

Für die Grundschule Süd ist die Errichtung eines Erweiterungsgebäudes mit Unterrichts- und Betreuungsräumen sowie Bibliothek und Mensa geplant. Aus ökologischen und logistischen Gründen soll dieser Erweiterungsbau als Holzsystembau errichtet werden.

Vor diesem Hintergrund wurden die hierzu erforderlichen Leistungen für diesen Holzsystembau nach Eingang des Bewilligungsbescheides öffentlich ausgeschrieben. Zum Submissionstermin am 15. November 2018 lagen dem Verhandlungsleiter hierfür 3 Angebote vor.

Nr.	Bieter	Angebotssumme
1	Fa. Kastor-Holz-GmbH, 56291 Wiebelsheim	963.900,00 EURO
2	Bieter 2	1.145.183,55 EURO
3	Bieter 3	1.801.660,00 EURO

Nachdem durch alle 3 Bieter die Kriterien erfüllt wurden, konnten alle Angebote in die Wertung mit einbezogen werden. Ein Ausschluss musste nicht erfolgen.

Das Angebot des Mindestbietenden lag dabei um ca. 8,1 % über der Kostenschätzung des Gebäudemanagement mit 891.900 EURO, welche mit den Kosten vergleichbarer Objekte errechnet wurde.

Das Angebot des 2. Mindestbietenden lag nochmals ca. 19 % und das Angebot des 3. Bietenden ca. 87 % über dem Mindestbietenden.

Vor diesem Hintergrund wurde das Angebot des Mindestbietenden fachlich, sachlich und rechnerisch geprüft. Hierbei haben sich keine Anhaltspunkte für eine unangemessene Preiskalkulation ergeben. Die Auskömmlichkeit der angebotenen Preise wurde bestätigt. Weiterhin wurde in einem Bietergespräch sichergestellt, dass der Inhalt der funktionalen Leistungsbeschreibung vollumfänglich erfasst und im Angebot berücksichtigt wurde.

Bei der Abfrage der angegebenen Bieterreferenzen wurden ebenfalls positive Bewertungen hinsichtlich der Preistreu, der Zuverlässigkeit und Arbeitsqualität abgegeben.

Nachdem damit das Angebot der Fa. Kastor Holz-Bau-Werk GmbH aus Wiebelsheim mit einem Gesamtpreis von 963.900 EURO das günstigste Angebot darstellt und auch bei einer Neuausschreibung, aufgrund der aktuellen konjunktuellen Lage, kein günstigeres Angebot zu erwarten ist, wurde der Auftrag für den Holzsystembau an der Grundschule Süd an diese Firma vergeben.

Die hiermit verbundenen Mehrkosten sind durch die Projektreserve zu decken oder bei anderen Gewerken einzusparen, so dass es zu keiner Kostenerhöhung kommt.

Auswirkungen:

Produktkonto: GML

Haushaltsjahr: 2019

Betrag:

Über- oder außerplanmäßige Ausgaben: nein

Mittelbedarf ist über die genehmigten Haushaltsansätze gedeckt: Ja X/Nein

Bei Investitionsmaßnahmen ist zusätzlich anzugeben:

Mittelfreigabe ist beantragt: Ja X/Nein

Es handelt sich um eine förderfähige Maßnahme: Ja X/Nein

Sofern es sich um eine förderfähige Maßnahme handelt:

Förderbescheid liegt vor: Ja X/Nein

Drittmittel, z.B. Förderhöhe und Kassenwirksamkeit entsprechen den veranschlagten Haushaltsansätzen und wirken nicht krediterhöhend: Ja X/Nein

Sonstige Anmerkungen:

Anlagen:

Beteiligtes Amt/Ämter:

Schlusszeichnung: